

# 058 DEFH Dorfstrasse, Tegerfelden

## Baubeschrieb

Stand 18.10.2023

Bauherrschaft MOWE Haus GmbH

Hauptstrasse 30 5312 Döttingen

Verfasser Matthias Rehberg

Grundlagen Pläne Vorprojekt vom 24.08.2023

### Legende

pendent

noch offen

Bauherrenentscheid erforderlich

Angaben Fachplaner erforderlich

#### Allgemeines

Grundsätzlich gelten die Materialien wie im Baubeschrieb enthalten oder gleichwertige Produkte.

Die im nachstehenden Beschrieb festgelegte Baustandart gilt als verbindlich:

- Es werden qualitativ einwandfreie Materialien verwendet.
- Konstruktiv bewährten Lösungen werden Priorität eingeräumt.
- Auf einfache, wirtschaftliche und unterhaltsarme Ausführung wird geachtet.
- Gebäudetechnische Installationen und Anlagen werden hinsichtlich Energieverbrauch, Wirtschaftlichkeit und Unterhalt den heutigen Anforderungen entsprechend erstellt.
- Die kantonalen und örtlichen Bauvorschriften werden eingehalten.
- Die Auflagen aus Bewilligungen von Behörden und Amtsstellen werden eingehalten.
- Die Dimensionierung und Abmessung von Wänden, Decken, Stützen und anderen Konstruktionen entspricht in thermischer, akustischer, statischer und konstruktiver Hinsicht den einschlägigen SIA-Normen.
- Unter Einhaltung der bauphysikalischen Werte, der umschriebenen Qualität sowie des Ausbaustandards bleiben Änderungen vorbehalten.
- Ausführungsbedingte technische Änderungen oder Anpassungen, welche sich im Interesse der Projektentwicklung ergeben (bei annähernd gleichwertiger Qualität und Nutzung) bleiben ausdrücklich vorbehalten.
- Die Farbgebung und Gestaltung der Fassade, und alle der damit verbundenen Bauteile, erfolgen durch den Architekten und der Bauherrschaft.
- Wo nicht anders erwähnt, verstehen sich die Preisangaben in diesem Baubeschrieb inklusive Mehrwertsteuer.

#### Normen und Qualitätsvorschriften:

- Die allgemeinen Normen, Richtlinien und Qualitätsvorschriften nach SIA werden eingehalten.
- Die SIA-Norm 118 liegt den Werkvertragsabschlüssen und Garantieleistungen zu Grunde.

#### Gesetze und behördliche Vorschriften:

- Die Anforderungen der Baugesetze (Gemeinde und Kanton) werden eingehalten.

#### Schall und Wärmeschutz:

- Für den Schallschutz massgebend ist SIA-Norm 181.
- Für den Wärmeschutz massgebend sind die SIA-Empfehlung 180 und 181/1 sowie 180/4. Das Gebäude wird gemäss Mindest-Energiestandard erstellt.

#### Umwelt, Bauökologie:

- Die Anforderungen der gesetzlichen Umweltvorschriften sind eingehalten.

#### Garantien:

- Es gelten die Bestimmungen des Obligationenrechts, bzw. der SIA-Normen. Die Garantiefristen betragen:
  - Bei Apparaten gelten die speziellen Garantieverpflichtungen der Lieferanten.
  - 2 Jahre für gewöhnliche, offene Baumängel. Die Abwicklung erfolgt durch Architekt/Bauleitung.
  - 5 Jahre für verdeckte Mängel. Die Abwicklung erfolgt durch den Eigentümer.

#### Mängel (betreffend der 2-Jahres-Garantie):

- Spannungs- und Haarrisse bis 1mm stellen keinen Mangel dar.
- Ablösen von Kittfugen im Bereich Boden- Wandanschluss stellen keinen Mangel dar. Zementgebundene schwimmende Unterlagsböden schwinden und verformen sich beim Austrocknen.
- Auf Kittfugen besteht kein Garantieanspruch.
- Haarrisse bei Anschlüssen von Verputz an Holzwerk, insbesondere Konstruktionsholz und Fensterrahmen innen und aussen, stellen keinen Mangel dar.
- Kratzer in Fensterscheiben die aus einer Sicht im Abstand von drei Metern zur Glasscheibe unter normalen diffusen äusseren Lichtbedingung, nicht sichtbar sind, stellen keinen Mangel dar.
- Kleinere Farb- und Strukturdifferenzen in den Materialoberflächen stellen keinen Mangel dar.
- Von der Käuferschaft in eigener Regie bestellte oder gelieferte Geräte und Bauteile besteht kein Anspruch auf Garantie resp. Mängelbehebung. Dies gilt auch, wenn die gelieferten Geräte und Bauteile durch am Bau beauftragte Unternehmer montiert oder verarbeitet werden.

### **BKP**

## 1 Vorbereitungsarbeiten

10 Bestandesaufnahmen, Baugrunduntersuchungen

102 Baugrunduntersuchungen

Zur Ermittlung der Sickerfähigkeit des Baugrunds

Baugrunduntersuchung vom ...

Baugrunduntersuchungen mittels Piezometer oder Baggerschlitzen inkl. geologischem Bericht 11 Räumungen, Terrainvorbereitungen 111 Rodungen Roden bestehender Bäume und Büsche. Abfuhr von Grüngut 131 Abschrankungen Montage, vorhalten, Unterhalt, Kontrolle und Demontage von Abschrankungen während der gesamten Bauzeit. Abschrankungen aus Bauzaunelementen. 135 Provisorische Installationen Aufwendungen für Strom und Wasser beim Energieversorger der Gemeinde Tegerfelden. 136 Kosten für Energie, Wasser und dgl. Energieverbrauch während der Bauzeit 137 Provisorische Abschlüsse und Abdeckungen Montage, vorhalten und Demontage von provisorischen Geländern, Absturzsicherungen, Baustellentüren und dgl. Inkl. Unterhalt und Kontrolle in Abhängigkeit von der Bauphase. 138 Bauabfälle Sortierung Budgetposition für Aufstellen, Vorhalten und Abtransport von Abfallmulden inkl. Entsorgung der Bauabfälle. Grundsätzlich hat jeder Unternehmer seine Abfälle selbst zu entsorgen 15 Anpassungen an bestehende Erschliessungsleitungen 151 Erdarbeiten Aushub von Erdmaterial für die Anschlüsse der Werkleitungen. 16 Anpassungen an bestehende Verkehrsanlagen Anpassungsarbeiten und Reparaturen von Strassenbelägen, Mauern etc. nach Bauvollendung. Provisorische Abdeckungen während der Bauzeit. 17 Spezielle Fundationen, Baugrubensicherung, Grundwasserabdichtungen 173 Aussteifungen Spezialsicherungen der Baugrube nach Angaben Bauingenieur. 176 Wasserhaltung 176.0 Offene Wasserhaltung Abpumpen des eventuell auftretenden Wassers in der Baugrube.

#### 2 Gebäude

201 Baugrube

Erstellen eines Arbeits- und Lagerplatzes mit Bauzufahrt. Montage, vorhalten und Demontage von Maschinen und Geräten für die Dauer der Arbeiten des Unternehmers.

Humusabtrag und Baugrubenaushub gemäss Aushubplan.

Der Baugrund ist .... Die Baugrunduntersuchung hat im .... stattgefunden. Details sind dem Geologischen

Gutachten von ... vom .... zu entnehmen.

Das überschüssige Aushubmaterial wird auf die Deponie des. Unternehmers gebracht.

Hinterfüllen der Baugrube, Terraingrobmodellierung.

Allfällige Reinigungsarbeiten der verschmutzten öffentlichen Strasse.

21 Rohbau

211 Baumeisterarbeiten

211.0 Baustelleneinrichtung

Baustelleninstallation während der Bauzeit den Erfordernissen entsprechend.

Provisorischer Baustellenanschluss für Wasser- und Elektro- Anlagen sind ....... vorhanden.

WC Anlage (Chemie-WC).

Erstellen von allen notwendigen Unterkünften für Mannschaft und Material.

Erstellen von Abschrankungen resp. Absperrungen soweit erforderlich, inkl. Signalisation nach Vorschriften der

Baupolizei resp. der Behörden.

211.1 Gerüste

Arbeitsgerüst für Rohbau, Fassade, Spengler- und Flachdacharbeiten nach Vorschrift.

211.2 Unterfangungen/Sicherungen

Gemäss Angaben Bauingenieur

211.4 Kanalisation

Kanalisation gemäss Vorschriften und HLS-Ingenieur.

Reinabwasser wird auf dem Grundstück versickert.

Leitungen im Erdreich werden in PE ausgeführt.

Druckspülung am Ende der Bauzeit.

Aushub für Werkleitungen: Wasser, Elektro, TV, TT und Kanalisation

211.5 Ausführung und Dimensionierung der Betonarbeiten gemäss statischem Konzept des Bauing.

In armiertem Beton

Betreffend Schwindrisse und Betonqualität wird auf die SIA 162 verwiesen

Schalungstyp 2, wenn nicht anders definiert

Leibungsfenster aus Kunststoff (im Untergeschoss)

Einlegen der Heizungs-, Lüftungs-, Sanitärleitungen in Decken über UG - Leitungsführung ist durch Bauingenieur freizugeben.

Wände und Decken Keller und Technikraum: Beton. roh. Sichtbetonklasse (SBK) 2

211.6 Maurerarbeiten

Ausführung und Dimensionierung Mauerwerk gemäss Schichtaufbauten Pläne Architekt.

Dimensionierung tragende Wände gemäss Angaben Bauingenieur.

Innenwände in den Wohngeschossen, Backstein. Oberflächen Innenwände bereit für Grundputz. Oberflächen Aussenwände bereit für Grundputz bzw. Aussenisolation.

Wände in den Kellerräumen: Industrie-Sichtmauerwerk, vollfugig gemauert.

Geschosswände in den Wohnräumen und Decken werden auf Schalldämmlager gestellt. Zwischen Wandkrone und Betondecke werden Gleitlager (Ausschreibung durch Bauingenieur) verlegt.

212. Montagebau in Beton und vorfabriziertem Mauerwerk

212.2 Elemente in Beton

<u>Treppenläufe</u>

Beton roh, versiegelt

Lichtschächte:

Anzahl und Dimensionierung gemäss Plan Architekt

214 Montagebau in Holz

214.1 Traggerippe (Zimmermannskonstruktionen)

214.4 Äussere Bekleidungen

Geländer Loggias:

Balkongeländer: Nordische Fichte, gehobelt; analog Fassadenbekleidung (Lattung)

Behandlung Holzlasur gemäss Detailplan Architekt

214.6 Steildächer, Unterkonstruktion

215 Montagebau als Leichtkonstruktionen

215.5 Äussere Bekleidungen

Fassadenbekleidung aus Holz:

Loggias, Dachüberstand (Seiten und Untersicht) Holzlattung: Nordische Fichte, gehobelt

Behandlung Holzlasur

Unterkonstruktion

Fassadenbekleidung aus Metall (Dachgauben):

Stehfalz-Blech aus Kupfer

22 Rohbau 2

Fenster, Aussentüren

221.0 Fenster aus Holz

Behandlung: Holzlasur

Anforderungen gemäss Energienachweis vom ... Grösse, Lage und Einteilung gemäss Fassadenplänen

Flügelfenster

Rahmenverbreiterungen, wenn nötig

Ohne sichtbare Gehrung

Beschläge Glutz Topaz 50001/51001CF oder optisch gleiches Konkurrenzprodukt.

221.5 Aussentüren, Tore aus Holz

<u>Hauseingangstüren</u> Behandlung: Holzlasur

Anforderungen gemäss Energienachweis vom ...

Rahmenverbreiterungen, wenn nötig

Verdeckte Montage

Griffstange: Kupfer; Rosette für Zylinder-Schloss Grösse und Einteilung gemäss Detailplan.

Garagentor Schwingtor

Behandlung: Holzlasur Gemäss Detailplan Architekt

Schiebetor

Behandlung: Holzlasur Gemäss Detailplan Architekt

221.9 Metallbaufertigteile

Norm-Fensterbank, 2mm

Einbrennlackiert: NCS S 1002-Y (optional: Kupfer)

222 Spenglerarbeiten

Sämtliche Bleche und Speier in Kupfer

224 Bedachungsarbeiten

## 224.0 Deckungen (Steildächer)

Flachschieberziegel, unglasiert; Farbton: Braun

Konterlattung

Lattung

Unterspannbahn

MDF-Platte

Dachsparren/Wärmedämmung: Steinwolle

Dampfbremse

Traufbrett: Holz, lasiert Ortbrett: Holz, lasiert

226 Fassadenputze

Verputzte Aussenwärmedämmung

Aussenwände, Deckenuntersichten (Sitzplätze, Loggias), Fenstergewände

Über Terrain: Steinwolle

Unter Terrain XPS (z.B. Swisspor Jackodur). Unter Terrain Sickerplatte (z.B. Delta-Drain).

Verputz: Deckputz: Körnung: 0.5mm; Stärke: 10mm; durchgefärbt, Farbton: NCS S 1002-Y

228 Abschlüsse, Sonnenschutz

228.3 Sonnenstoren

Senkrechtmarkisen bei sämtlichen Fenstern

Fenster Wohnräume: z.B. Griesser Soloscreen Stoffstoren, z.B. Stoff Starlet

Farbe NCS S 2002-Y (oder entsprechender Farbton gemäss Standardkollektion Hersteller)

Elektrisch betrieben Storenführung: Seile

Fenster Schlafräume: z.B. Griesser Solozip

Farbe NCS S 2002-Y (oder entsprechender Farbton gemäss Standardkollektion Hersteller)

Elektrisch betrieben

Führungsschienen: versenkt/fassadenbündig, einbrennlackiert, NCS S 1002-Y

Windwächter

Gemäss Detailplan Architekt

23 Elektroanlagen

232 Starkstrominstallationen

Hauptverteilung im Untergeschoss.

Verteilung über die Steigzonen in die Geschosse.

Verteilung in den Betondecken und Wänden.

### Anschlüsse, Steckdosen und eingebaute Leuchten gemäss Elektro- und Beleuchtungsplan.

Elektroleitungen zu Fenstern für den Betrieb der Senkrechtmarkisen (ausgebaut).

Leerrohre für spätere E-Mobil-Steckdose (1 Stk./Garage)

Leerrohre für spätere Photovoltaik-Anlage (je Gebäudeeinheit)

## Ergänzende Angaben durch Elektroingenieur

## 233 Leuchten und Lampen

## LED-Einbauleuchten (Spots):

In Durchgangszonen, Küche (Kücheninsel), Nasszellen/Reduits; Einfassung: weiss

<u>LED-Röhren</u> im gesamten Untergeschoss und in Garage

### Aussenbeleuchtung (LED):

Zugänge: Wand-Leuchten mit Bewegungsmelder

in gedeckten Aussenbereichen (Erdgeschoss, Obergeschoss): Deckenspots; Einfassung: weiss

### Beleuchtungsmodell: Vorschlag Elektroingenieur

## 236 Schwachstrominstallationen

Multimediaverkabelung TV, Telefon, EDV, Audio:

Im Wohnzimmer ausgebaut (+ 1 Leerrohr).

In allen weiteren Zimmern: Leerrohr für eine mögliche Multimediaverkabelung.

#### Kombinierte Gegensprech-, Sonnerie- und Türöffnungsanlage

## 24 Heizung

Sämtliche Anlagen erfüllen die gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Auflagen.

Zudem gelten die einschlägigen Normen von SIA und Suissetec.

Brauchwasseraufbereitung mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe

### 240 Heizungsinstallation

Die Wärmeverteilung in den Wohnungen wird mittels konventioneller Bodenheizung (Niedertemperatur)

sichergestellt.

Einzelraumregulierung für Wohn- und Schlafräume.

Sämtliche Kellerräume sind unbeheizt.

Wärmeerzeugung mittels Luft-Wasser-Wärmepumpe

### 244 Lüftungsanlagen

<u>Dampfabzug in der Küche</u> mittels Umluftabzugshaube (Lieferung durch Küchenbauer)

# 25 Sanitäranlagen

250 Sanitärinstallation

Leitungen aus Kunststoff und Chromstahl

Abwasserleitung aus Kunststoff, Fallleitungen über Dach entlüftet

Zwei Gartenventile pro Haus

Gemäss Konzept HLS-Ingenieur.

251 Allgemeine Sanitärapparate

(pro Haus)

Technikraum (Haustechnik):

Waschtrog, Wandbatterie

#### Bad 1:

Wandklosett, Papierhalter, Badewanne, Duschwanne (superflach, h=3cm; weiss), Duschmischer, Duschgleitstange, Drahtseifenhalter, Brauseschlauch mit Handbrause, Duschtrennwand in Glas, Badetuchstange, Waschtisch, Waschtischmischer, Spiegelschrank mit integrierter Beleuchtung. Bad 2:

Wandklosett, Papierhalter, Badewanne, Wandmischer, Brauseschlauch mit Handbrause, Drahtseifenhalter, Badetuchstange, Waschtisch (2 Stk.), Waschtischmischer, Spiegelschrank mit integrierter Beleuchtung. Gäste-WC:

Wandklosett, Papierhalter, Waschtisch, Waschtischmischer, Spiegel

Budgetbetrag (Sanitärapparate) CHF ... netto inkl. MWST

Reduit: Anschluss für Waschmaschine und Trockner Budgetbetrag (WaMa/Tumbler) CHF ... netto inkl. MWST

255 Dämmungen Sanitärinstallationen

Sämtliche Leitungen sind mit den erforderlichen Dämmungen gegen Schwitzwasserbildung, Wärmeverluste und wo erforderlich gegen Schallübertragung versehen.

258 Kücheneinrichtungen

Küchenmöbel

Fronten: Kunstharz belegt; Farbe: RAL 9010

LED-Spots in Untersicht Oberschränke

Küchengeräte: Geschirrspüler, Kühlschrank mit Gefrierschrank, Backofen Umluftabzugshaube,

Glaskeramikkochfeld

Schalldämmende Montage

Gemäss Detailplänen Architekt

Rehberg Architektur GmbH

Bergstrasse 46

5423 Freienwil

078 916 50 60

info@r-ar.ch

## Budgetbetrag CHF ... netto inkl. MWST

27 Ausbau

271 Gipserarbeiten

271.0 Verputzarbeiten (innere)

<u>Wände</u>

Abrieb, 1.5mm

Decken

Weissputz, Qualitätsstufe: Q3

Vorhangschienen

Versenkt 1-Bahn

272 Metallbauarbeiten

272.1 Metallbaufertigteile

Gitterroste auf Lichtschächten:

engmaschig feuerverzinkt

<u>Briefkasten</u>

2 Stück

Aussen aufgestellt, freistehend

Profilverkleidung (für beide Briefkästen): U-Stütze

Einbrennlackiert, NCS S 1002-Y

273 Schreinerarbeiten

273.0 Innentüren aus Holz

<u>Zimmertüren</u>

Türblatt: Vollspan, gespritzt RAL 9010

Rahmen: Stahlzargen grundiert, zum Streichen (bauseits): RAL 9010

stumpf einschlagend

Beschläge: Drücker Glutz Topaz 30.030 (oder optisch gleiches Konkurrenzprodukt)

Türen Untergeschoss (Technikraum, Kellerräume):

Türblatt: Vollspanplatte, gestrichen RAL 9010 Rahmen: Stahlrahmen, gestrichen RAL 9010

Türe Technikraum: Brandschutzanforderungen

273.1 Wandschränke und Gestelle

Garderobenschränke und Einbauschränke:

nach Detailplänen Architekt

Kunstharz belegt, RAL 9010 (Reinweiss)

Budgetbetrag CHF ... netto inkl. MWST

273.3 Allgemeine Schreinerarbeiten

Handläufe (Treppen) Holz natur, farblos lackiert

Geländer (Treppen, Gallerie) Holzstaketen natur, farblos lackiert

Sockelleisten

h=40mm, Farbe: RAL 9010

275 Schliessanlagen

z.B. System KABA Star oder ähnlich mit 3 Schlüsseln Anbindung an Briefkasten, Garage und Haustüre

28 Ausbau 2

281 Bodenbeläge

281.0 Unterlagsböden

Wohnungen:

Schwimmend verlegt

konventioneller Anhydrit- oder Anhydritfliessestrich mit Bodenheizung.

281.1 Fugenlose Bodenbeläge

Kellerräume, Technikraum: Zementüberzug (3cm)

Garage: Hartbeton (4cm)

281.6 Bodenbeläge Plattenarbeiten

in Nasszellen 10cmx10cm

Farbe: gemäss Angaben Architekt

Budget: Netto .../m² inkl. allen Nebenarbeiten und MwSt.

281.7 Bodenbeläge aus Holz

Parkett, Eiche geölt

In Zimmern, Wohn- und Essbereich, Küche

Budget: Netto .../m<sup>2</sup> inkl. allen Nebenarbeiten und MwSt.

282 Wandbeläge

282.4 Wandbeläge Plattenarbeiten

In Nasszellen

Keramikplatten: 10cmx20cm, glasiert

liegend verlegt, Verlegemuster: Kreuzfugen-Verband

Farbe: gemäss Angaben Architekt Plattenverlegung: raumhoch

Budget: Netto .../m<sup>2</sup> inkl. allen Nebenarbeiten und MwSt.

283.2 Deckenbekleidungen aus Gips

Dachuntersicht:

Gipsfaser-Platte: Stösse gespachtelt und geschliffen; 2-facher Anstrich, Reinweiss (RAL 9010)

285 Innere Oberflächenbehandlungen

285.1 Innere Malerarbeiten

Wände EG-AG

2-facher Anstrich, Reinweiss, RAL 9010

286 Bauaustrocknung

Bauaustrocknung mittels gemieteten Kondensautomaten

287 Baureinigung

Gesamtreinigung von Liegenschaft und Umgebung vor Bauübergabe

29 Honorare

291 Architekt

Ausführung sämtlicher Architekturleistungen gemäss individuellem Vertrag (exklusive Änderungen und

Mehrleistungen).

292 Bauingenieur

Ausführung sämtlicher Bauingenieurleistungen gemäss SIA (exklusive Änderungen und Mehrleistungen).

293 Elektroingenieur

Ausführung sämtlicher Elektroingenieurleistungen gemäss SIA (exklusive Änderungen und Mehrleistungen).

294/295 HLS-Ingenieur

Ausführung sämtlicher Heizung- Lüftungsingenieurleistungen gemäss SIA (exklusive Änderungen und Mehrleistungen).

296 Spezialisten

296.1 Geologe

Erstellen des geologischen Gutachtens für Aushub, Sickerfähigkeit

296.3 Bauphysiker

Energienachweis

Fachliche Begleitung während der Ausführung

## Betriebseinrichtungen

# 4 Umgebung

3

41 Roh- und Aushubarbeiten

411 Baumeisterarbeiten

Stützmauern aus Beton

413 Übriger Rohbau

421 Gärtnerarbeiten

Erstellen der Rohplanie.

Anlegen der Rasenflächen inkl. Rasensaat. Bepflanzung gemäss Umgebungsplan

429 Übriges

<u>Vorplätze:</u> Splitt, verfestigt

Sitzplätze, Wege:

Betonplatten (Verlegeart: Kreuzfuge)

Stufen:

Blockstufen aus Beton-Fertigteilen

# 5 Baunebenkosten und Übergangskosten

51 Bewilligungen, Gebühren

Baubewilligungsgebühren
Bauprofile
Anschlussgebühren
Leitungsanschlüsse für Kanalisation, Elektrizität, Telefon, Wasser, TV, Cablecom
Vervielfältigungen
Plankopien, Plots, A4/A3-Drucke werden nach angefallener Stückzahl verrechnet. Bei Honorareingabe ist ein Kostendach anzugeben.
Bauzeitversicherungen
Provisorisch steigende Gebäudeversicherung
Bauherrenhaftpflicht, Bauwesenversicherung

Rehberg Architektur GmbH Bergstrasse 46 5423 Freienwil 078 916 50 60

9

Ausstattung